



## BURG GRUB

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Österreich](#) | [Niederösterreich](#) | [Bezirk Horn](#) | [Irnfritz-Messern, OT Grub](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Erst seit einigen Jahren wird Burg Grub wieder als Burg und nicht als Ruine bezeichnet. Dies ist vor allem der Verdienst der Familien Hampapa und Heini.

### Informationen für Besucher

	<b>Geografische Lage (GPS)</b> WGS84: <a href="#">48°42'42.6" N, 15°30'20.9" E</a> Höhe: 466 m ü. NN
	<b>Topografische Karte/n</b> nicht verfügbar
	<b>Kontaktdaten</b> k.A.
	<b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b> Privatbesitz! Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.
	<b>Anfahrt mit dem PKW</b> Auf der B 303 von Horn bis Brunn an der wild fahren. Nach 2 Kilometern folgt rechts ein Abzweig nach Grub (Grüner Wegweiser "Burg Grub"). Bis zur Ortschaft Grub fahren, vor der Brücke gleich links abbiegen und am Farnbach entlang bis zum kleinen Parkplatz. Kostenlose Parkmöglichkeiten unterhalb der Burg.
	<b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b> k.A.
	<b>Wanderung zur Burg</b> Vom Parkplatz kurzer Fußweg bis zur Burg.
	<b>Öffnungszeiten</b> Nur Außenbesichtigung möglich.
	<b>Eintrittspreise</b> k.A.
	<b>Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen</b> ohne Beschränkung
	<b>Gastronomie auf der Burg</b> keine
	<b>Öffentlicher Rastplatz</b> keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



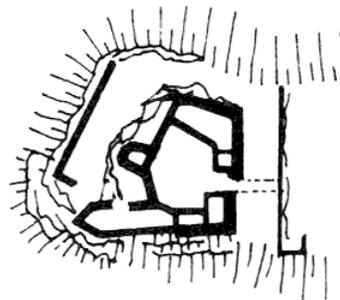
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

1237	Erste Erwähnung eines Pilgrimus de Grueb.
ca. 1372	Auf der Burg sitzen die Dapiferi (Truchsesse) zu Grub. Vierwöchige Belagerung der Burg durch Herzog Albrecht III.
1441	Nach neuerlichen Übergriffen durch die Truchsesse wird die Burg durch kaiserliche Truppen belagert.
1491	Die Burg gelangt an die Matschacher, Hans von Matschach wird als erster auf der Burg erwähnt.
1620	Nach mehrfachem Besitzerwechsel wird die Burg zu Beginn des Dreißigjährigen Krieges zerstört und vermutlich als Wohnsitz aufgegeben.
1621	Der Besitz gelangt an die Grafen von Traun.
1668	Die Freiherrn von Selb im Besitz der Herrschaft.
1767	Durch Ankauf gelangt das Stift Altenburg in den Besitz, welches bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts den Grund an Private veräußert.
1970	Das Ehepaar Hampapa erwirbt die abbruchgefährdete Ruine und beginnt mit Instandsetzungsarbeiten.
1997	Die Familie Heindl erwirbt die Burg.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Clam Martinic, Georg - Österreichisches Burgenlexikon | Linz, 1992  
Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996  
Reichhalter, G. & Kühnreiter, K. & T. - Burgen Waldviertel Wachau | St. Pölten, 2001

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[31.07.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[04.08.2007] - Neuerstellung.

---

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

---

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.07.2018 [CR]

**IMPRESSUM**

© 2018

  Gefällt mir 151

  Folgen 279 Follower